

# AUKTIONSHAUS GÖTZ *im Blickpunkt*

Für unsere sechs mal jährlich stattfindenden  
Auktionen suchen wir ständig  
Briefmarken und Münzen als Einlieferungen.

Spezialisiert sind wir seit Jahren  
auf die Verwertung auch großer Nachlässe.

Natürlich auch ständiger Ankauf gegen sofortige Bezahlung.



## Auktionshaus Jürgen Götz

Stein Hof 12 • 77704 Oberkirch

Tel. (0 78 02) 9 34 40 • Fax (0 78 02) 59 03 + 5 08 02

Internet: [www.goetz-auktion.de](http://www.goetz-auktion.de)

E-mail: [goetzauktion@t-online.de](mailto:goetzauktion@t-online.de)

## Auktionshaus Jürgen Götz

Steinhof 12, 77704 Oberkirch

Telefon: 07802 / 93440, Telefax: 07802 / 5903 und 50802

www.goetz-auktion.de, goetzauktion@t-online.de

Oberkirch ist eine beschauliche Kleinstadt am Fuße des Schwarzwaldes mit knapp 20000 Einwohnern. Wein- und Obstbau dominieren die Landwirtschaft. Maschinenbau, Textil- und Papierindustrie prägen die gewerbliche Wirtschaft. Ein Unternehmen von europäischem Rang sitzt in einem attraktiv gestalteten Neubau am Steinhof, das Auktionshaus Jürgen Götz.

1975 wurde es gegründet. In den nunmehr 36 Jahren veranstaltete Jürgen Götz 340 Auktionen, große Auktionen wohlgemerkt. Die Kataloge aus Oberkirch gehören zu den besonders inhaltsreichen der Branche. Die Zahl der Lose geht stets in die Tausende. Auf der 341. Auktion Mitte November 2011 kommen über 3000 Sammlungen und Posten sowie über 8000 Einzellöse unter den Hammer. Die Palette reicht von preisgünstigen Einsteigersammlungen bis hin zu großen Objekten.

Wiederholt erzielte das Haus Götz herausragende Ergebnisse. 1993 stand es sogar an der Weltspitze. Ein Doppelbogen des Schwarzen

Einsers ging inklusive der Aufgelder mit 1,2 Millionen Mark durchs Ziel. Christis New York musste mit der Silbermedaille vorlieb nehmen.

Stets steht Jürgen Götz selbst am Pult. Unterstützt wird er von seinem Sohn Olaf, der vor mehr als zehn Jahren Prokura bekam. Zielstrebig arbeitet er sich in alle Bereiche des philatelistischen Auktionsmarktes ein. Bei Götz ist die Nachfolge geregelt: In absehbarer Zeit wird Olaf Götz das Auktionshaus von seinem Vater übernehmen. Ebenso erfüllt Jürgen Götz mit Stolz, dass die meisten Mitarbeiter seinem Unternehmen seit der Ausbildung die Treue halten. Das ist heutzutage keineswegs mehr selbstverständlich.

Mit „Götz on Tour“, einer höchst erfolgreichen Auktion in Mannheim, überraschten Jürgen und Olaf Götz 2009 die Branche. Für die Zukunft sind weitere Veranstaltungen geplant. Einen weiteren Schritt in eine positive Zukunft tat das Auktionshaus mit dem „Briefmarken-Eldorado“. Unter diesem Namen bietet es ausgewählte Lose auf der Internet-



Das Firmengebäude in Oberkirch.

Handelsplattform eBay an. Die zu 100 % positiven Bewertungen sprechen für sich.

Auch in einem weiteren Bereich erwarb sich Jürgen Götz Verdienste. Regelmäßig berichtet er in der Heimatzeitung, der Acher-Rench-Zeitung, aus der Welt der Philatelie. In seiner Briefmarken-Ecke stellt er

Neuheiten vor und präsentiert die vielfältigen Verbindungen der Philatelie mit anderen Hobbys. Vor der Fußball-Europameisterschaft 2008 zeigte er zum Beispiel, wie sich der Fußball philatelistisch darstellen lässt. Zu Recht rief der ehemalige DBZ-Chefredakteur Eberhard Cölle dazu auf, „Jürgen Götz' gutem Beispiel“ zu folgen.



Jürgen Götz, der Gründer des Auktionshauses.



Prokurist Olaf Götz wird das Auktionshaus in absehbarer Zeit übernehmen.